

ECKPUNKTE – die DNA des Runden Tisches

Dr. Karl-Ludwig Ruppel
Neuhof, 30. Oktober 2023



Bürgerinitiative
Umwelt Neuhof
Natur. Mensch. Lebensraum.

Der Anlass

K+S-Argumentation vom 10. Oktober 2023

diesem Hintergrund kann sich – im Übrigen auch aus weiteren Alternativen oder Maßnahmenkombinationen – die Notwendigkeit ergeben, vorhandene Infrastrukturen im südöstlichen Vorland der Rückstandshalde auf dem Betriebsgelände, darunter die MIDAL inkl. der Absperrstation Neuhof 1880, umzulegen. Eine Umlegung der MIDAL fördert also – gerade im Sinne und nicht entgegen der Eckpunktevereinbarung – eine unter allen Gesichtspunkten einschließlich der Flächenverfügbarkeit „ergebnisoffene, unabhängige und gleichwertige Prüfung aller in Frage kommenden Handlungsvarianten“ zur nachhaltigen Minimierung des Haldenwasseranfalls.

Die Bestandstrasse der MIDAL verläuft entlang sowie durch das Werksgelände des Kaliwerkes Neuhof-Ellers. Sie schränkt damit das künftige Entwicklungspotenzial innerhalb des

Die Eckpunktevereinbarung

Ein rechtsverbindlicher Vertrag

„Als Voraussetzung für einen konstruktiven Dialog zwischen der Gemeinde Neuhof, der Bürgerinitiative Umwelt Neuhof – Natur. Mensch. Lebensraum e. V. und K+S (zusammen die „Beteiligten“) werden die folgenden Grundsätze als Eckpunkte für in Betracht kommende Ausführungsvarianten von Maßnahmen zur Haldenwasserreduzierung für den Standort Neuhof-Ellers verbindlich festgelegt (**Eckpunkte**).“

(Herv. d. Verf.)



„Ergebnisoffene Prüfung“

Festlegung Prüfungsrahmen und Planung durch K+S

„Für den Prüfungsrahmen und die sich daraus ergebende Planung gelten die beiden nachfolgenden Voraussetzungen.“ (Herv. d. Verf.)

- ▶ 1. Schutzgut Mensch: Projektdauer/max. 2075
- ▶ 2. Schutzgut Umwelt: im Betriebsgelände

Prüfungsrahmen und Planung

Beispiel: Schutzgut Umwelt

„... Der Naturraum und seine Ressourcen sind zu erhalten, d. h. eine Inanspruchnahme von weiteren Flächen am Standort Neuhof-Ellers ist, soweit dies irgend möglich ist, zu vermeiden. Am Standort notwendig werdende Infrastruktur ist, soweit dies irgend möglich ist, innerhalb des bestehenden Betriebsgeländes vorzuhalten. ...“

(Herv. d. Verf.)

Die Eckpunkte als Filter

DNA des Runden Tisches in der Praxis

PRÜFUNG
Konzept

2075 und aktuelles
Betriebsgelände ?



Planung

Die Eckpunkte als Weichenstellung für die Planfeststellung

Auslegungsspielräume?

„Im Ergebnis der Variantenprüfung soll K+S für Zwecke der nachfolgenden Planfeststellung derjenigen Handlungsvariante den Vorzug geben, die geeignet ist, die geringsten negativen Auswirkungen auf den Menschen und den Naturraum in der Region hat, [einer Fortsetzung ressourcenschonend und nachhaltig betriebenen Bergbaus am Standort Neuhoof-Ellers über das Jahr 2035 hinaus nicht entgegensteht] und wirtschaftlich nicht unzumutbar ist.“
(Herv. d. Verf.)

1. Zieldefinition

Maßnahme(n)

2. Eignung

Prüfungsmatrix Runder Tisch (vereinfacht)



3. Bis 2075 und aktuelles Betriebsgelände ?

(4. Nachhaltiger Bergbau?)

5. Wirtschaftl. unzumutbar?

Nein

ZIEL: Antrag PF K+S

ja

A photograph of a person's hands holding a small green seedling with soil in a grassy field. The background is a blurred green landscape with trees and a path. The text is overlaid on a semi-transparent white box.

**Vertrauen setzt
Verlässlichkeit voraus.**

Vielen Dank!
